

Avianca, ein Pionier der Luftfahrt

Die Ursprünge von [Avianca](#) gehen auf jene deutschen Piloten zurück, die vorerst einen Frachtverkehr und später einen Personenverkehr aufbauten. Man schrieb das Jahr 1919, als die Sociedad Colombo Alemana de Transporte Aéreo ([SCADTA](#)) gegründet wurde und ihren Flugverkehr mittels [Junkers Flugzeugen](#) aufnahm.

Es war eine Meisterleistung, wie es die Gesellschaft schaffte, wiederholt neue und innovative Ziele zu erreichen. Anfangs landeten die Flugzeuge vermehrt auf Wasser. Flughäfen im heutigen Sinne folgten später. Viele Ziele in der Karibik wurden nun von den Flughäfen in [Cartagena](#) und [Barranquilla](#) angesteuert, und boten so eine wichtige Verbindung zu den Inseln und Küstenregionen der Karibik. Aus Sociedad Colombo Alemana de Transporte Aéreo ([SCADTA](#)) wurde die Gesellschaft [Avianca](#). Barranquilla fungiert weiterhin als formaler Sitz von [Avianca](#), während die zentralen Verwaltungsgeschäfte in [Bogotá](#) abgewickelt werden.

□

Die Gesellschaft hat sich positiv entwickelt und ein internationales Streckennetz aufbauen können. Sie konnte ein umfangreiches internationales Streckennetz in Nord- und Südamerika sowie in Europa (und früher auch in Asien) aufbauen. Trotz finanzieller Herausforderungen und Insolvenzen (z.B. Chapter 11-Verfahren) erholte sie sich stets und behauptete ihre Position als bedeutende lateinamerikanische Fluggesellschaft.

Ein amerikanischer Einfluss auf [Avianca](#) entstand durch [Pan American World Airways](#) (Pan Am) in den späten 1930ern und 1940ern. Angesichts wachsender US-Bedenken wegen des deutschen

